

8.10.2021

# Kleine Betriebe profitieren vom Gesundheitstag

■ Die Hälfte der 20 Plätze für den Aktionstag am 20. Oktober ist noch nicht vergeben.

**MARTINA SCHAEFER** | PFORZHEIM

Gesund durch den Winter: Unter diesem Motto steht der kostenlose Gesundheitstag am Mittwoch, 20. Oktober, im Rahmen des Unternehmensnetzwerks für die Sanierungsgebiete Weststadt, Innenstadt/Südost und Oststadt. Der Projektverantwortliche, Martin Kühnemundt, hatte in den vergangenen Wochen die Kontakte zu Firmen und Einrichtungen intensiviert, um kleinen Unternehmen wie Friseurbetrieben und Lebensmittelläden die Chance zu geben, ihre Mitarbeiter an dem geplanten Gesundheitstag teilnehmen zu lassen.

Durch den kurzen Weg zum Sanitätshaus Heintz und zeitlich auf eine Stunde begrenzt, könne jedem Interessierten ein Angebot gemacht werden. Das Unternehmensnetzwerk gehört zum QuarZ Innenstadt unter der Trägerschaft der Gesellschaft für Beschäftigung und berufliche Eingliederung (GBE). Die Hälfte der Plätze



Gestärkt mit guten Tipps: Sonja Winter, Daniel Gloss, Martin Kühnemundt und Simone Mühling (von links) organisieren den Aktionstag für Betriebe. FOTO: MORITZ

sei noch zu haben, sagt GBE-Chefin Sonja Winter.

Die AOK Nordschwarzwald als Kooperationspartner bietet in der Zeit von 10 bis 16 Uhr verschiedene Bausteine wie einen Aktiv-Workshop im Benkiserpark und einen Vortrag von Mitarbeiterin Simone Mühling über „Ernährung fürs Immunsystem“ an. Ein Vertreter des Gesundheitsamts referiert zudem über die Risiken und Chancen von Impfschutz.

Die AOK veranstaltet im Rahmen von betrieblichem Gesundheitsmanagement in etwa 40 größeren Firmen im Jahr solche Aktionstage. Für die Mitarbeiter von

kleineren Betrieben aus den Sanierungsgebieten ist jetzt der geplante Gesundheitstag gedacht. In 15 Kindergärten im Nordschwarzwald sei die AOK zudem mit Obstkörben und in Sachen Mitarbeiterschulungen unterwegs, erklärt Daniel Gloss, Leiter des KundenCenters. Es sei wichtiger denn je, jetzt gesund durch den Winter zu kommen. Denn die Büros füllten sich, die Ansteckungsgefahr durch Grippe steige wieder.

*Interessierte Betriebe melden sich bei Martin Kühnemundt unter (0 72 31) 5 89 79 69.*